

Nachhaltigkeitspreis für Messtechnik

[20.10.2026] Das Stuttgarter Unternehmen Variolytics erhält den Deutschen Nachhaltigkeitspreis Produkte 2027 für ein Messsystem zur Erfassung von Treibhausgasemissionen in Kläranlagen. Die Technologie soll Kommunen dabei unterstützen, insbesondere den Ausstoß von Lachgas zu reduzieren.

Das Unternehmen [Variolytics](#) ist mit seinem Messsystem EmiCo lite als Sieger des Deutschen Nachhaltigkeitspreises Produkte 2027 im Transformationsfeld Klima ausgezeichnet worden. Wie das Stuttgarter Unternehmen mitteilt, setzte sich die Lösung gegen 22 weitere Finalisten durch. Die Preisverleihung findet am 3. Dezember 2026 in Düsseldorf statt.

Kontinuierliche Erfassung von Treibhausgasen

EmiCo lite erfasst kontinuierlich die Treibhausgase Lachgas (N_2O) und Methan (CH_4) im Abgas der biologischen Reinigungsstufe von Kläranlagen. Die Messwerte werden über eine cloudbasierte Software ausgewertet. Anders als bei der bislang häufig üblichen Berechnung anhand pauschaler Emissionsfaktoren liefert das System anlagenspezifische Daten. Betreiber können dadurch erkennen, unter welchen Betriebsbedingungen besonders hohe Emissionen entstehen, und die Prozessführung entsprechend anpassen.

Insbesondere Lachgas ist für die Klimabilanz von Kläranlagen relevant. Das bei der biologischen Abwasserreinigung entstehende Gas ist über einen Zeitraum von 100 Jahren betrachtet rund 270-mal so klimawirksam wie Kohlendioxid. Nach Angaben von Variolytics konnten die Lachgasemissionen in dokumentierten Pilotprojekten durch Prozessanpassungen auf Grundlage der Messdaten um 70 bis 99 Prozent gesenkt werden.

Nachrüstung bestehender Kläranlagen

Das Messsystem lässt sich in bestehende Kläranlagen integrieren. Nach Unternehmensangaben war EmiCo lite im Juni 2026 bereits in 75 Anlagen in acht Ländern im Einsatz. Die Jury des Deutschen Nachhaltigkeitspreises würdigte insbesondere die Verbindung kontinuierlicher Messungen mit konkreten Möglichkeiten zur Emissionsminderung sowie die Nachrüstbarkeit der Technologie.

Für kommunale Abwasserbetriebe gewinnt die Erfassung von Treibhausgasemissionen auch regulatorisch an Bedeutung. Die novellierte EU-Kommunalabwasserrichtlinie sieht künftig erweiterte Anforderungen an die Überwachung und Bewertung der Umweltwirkungen von Kläranlagen vor. Kontinuierliche Messdaten können dabei helfen, Emissionsquellen zu identifizieren und Minderungsmaßnahmen zu entwickeln. „Mit EmiCo lite schaffen wir die Datengrundlage, um diese Emissionen nicht nur zu erfassen, sondern gezielt zu reduzieren“, erklärt Variolytics-Geschäftsführer Johann Barlach.

(al)

Stichwörter: Klimaschutz, Kläranlagen, Variolytics